

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens

Filialkirche St. Michael



Danke JAMES



1997



2016

für 19 Jahre Gemeinsamkeit

Nr. 82

Juli

2016

21. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers

Liebe Pfarreiangehörige,



mit dem Titelbild unseres Festungsblicks kündigt sich schon an, dass wir unseren langjährigen Pfarrvikar James mit dem Ende dieses Schuljahres in den Ruhestand verabschieden werden. Für seinen Dienst in den vergangenen neunzehn Jahren in den Pfarreien des Seebachgrundes bedanke ich mich rechtherzlich, auch im Namen meines Vorgängers. Seine Bereitwilligkeit und seinen Einsatz gilt es zu würdigen. Dazu lade ich ein zu einem Dankgottesdienst mit anschließendem Imbiss am Sonntag 24. Juli um 10.30 Uhr auf der Pfarrwiese in Weisendorf, wo PV James auch seinen Dienst- und Wohnsitz hat. Als ein Abschiedsgeschenk wünscht er sich Unterstützung für die Anschaffung eines Jeeps für eine Krankenpflegestation von Ordensschwestern in Indien. Dazu wird eine Kollekte in allen Gottesdiensten abgehalten am Wochenende 9./10. Juli; Spenden können gerne auch übers Pfarrbüro eingereicht werden.

Die Stelle des Pfarrvikars in unseren Pfarreien kann leider nicht wiederbesetzt werden. Daher arbeitet ein Team aus den Liturgieausschüssen und Pfarrgemeinderäten der Pfarreien augenblicklich an einer neuen Gottesdienstordnung. Diese muss darauf ausgelegt sein, dass ein Priester die Gottesdienste in beiden Pfarreien abdecken kann. Auch wenn P. Bayer und Pfarrer Reus noch im Seelsorgebereich mithelfen, wird das neue Konzept einer Ergänzung durch Wort-Gottes-Feiern bedürfen. Mit der Wiedereröffnung der Kirche in Hannberg in den ersten Wochen des neuen Schuljahres wird die neue Gottesdienstordnung bekannt gemacht und in Kraft treten. Ich bitte Sie schon jetzt, diese Veränderungen mit großer Bereitschaft mitzutragen.

Auch im Pfarrbüro wird es Neuerungen geben. Das Büro in Hannberg soll zur zentralen Anlaufstelle für die Pfarreien des Seebachgrundes werden. Im Team werden die drei Sekretärinnen (Frau Korb, Frau Fritsche und Frau Keller aus Weisendorf) für Anliegen aus allen Pfarreien ansprechbar sein, und ein großer Teil der Verwaltungsarbeit der Pfarrei St. Josef wird nach Hannberg verlagert. Dies ermöglicht auch mir als Pfarrer ein effizienteres Arbeiten im Pfarrbüro. Ich freue mich auch, dass Sr. Claudia nach ihrem Sabbatjahr wieder in den Dienst im Seelsorgebereich mit 75% zurückkommen wird, und dann die Ausbildungsbegleitung für unsere Gemeindeassistentin Nadin

Gedanken des Pfarrers Fortsetzung

Göller übernimmt. Der Dienstsitz der beiden pastoralen Mitarbeiter bleibt in Weisendorf.

Zuguterletzt ergibt sich auch eine neue Situation für die Verwaltung unseres Kindergartens: Ab dem nächsten Schuljahr werden die katholischen Kindergärten in Hannberg und Weisendorf verwaltungstechnisch an die bereits bestehende Kindertagesstättenverwaltung in Herzogenaurach angeschlossen. Dabei bleibt der Kindergarten in Trägerschaft der Kirchenstiftung; lediglich die Verwaltung und Buchführung wird professionell durch eine Geschäftsleitung übernommen.

Bei all diesen Veränderungen braucht es weiterhin eine tatkräftige Unterstützung, Mitarbeit und Initiative durch die zahlreichen Ehrenamtlichen in unserer Pfarrei. Ich bitte Sie, das Notwendige, was angepackt werden muss, auch in Zukunft mit Freude und Engagement zu tun, und so eine lebendige Pfarrei vor Ort zu sein - offen für die Herausforderungen einer immer wieder neu anzupassenden Form von Kirche.

Ihr Pfarrer

Lars Rebian

Kirchliche Nachrichten



Anesu Aleksas Mabande, *Gsb*
Marie Weber, *Gsb*
Helen Weber, *Gsb*
Sophie Hofmann, *vorm. Gsb*
Franz Bayer, *NI*
Nora Hochreuther, *KI*
Felix Krammer, *Gsb*

Toni Schmitt, *Gsb*
Jakob Katona, *NI*
Lukas Schaub, *NI*
Svea Stegmann, *He*
Benjamin Weich, *He*
Tamea Wenzel, *He*



Helga Hendel, *NI 71*
Marianne Pfitzer, *He 84*
Anna Schockel, *Gsb 70*
Gertrud Treibig, *Gsb 75*
Johann Hertwich, *He 84*
Gisela Toth, *Ha 79*

Herta Behr, *Ha 93*
Erich Förster, *Um 61*
Adele Gollmar, *Gsb 86*
Matthias Göpfert, *Ha 29*
Sebastian Sendner, *Um 83*
Henriette Kasper, *He 66*



Sebastian Römmelt u. Stefanie Römmelt, *Gsb*
Michael Ribisz u. Tina Kallert, *He*
Christian Schaub u. Silke Freund, *NI*
Peter Schaub u. Janine Zschau, *NI*



Meine Bibelstelle, Apg 21,36-38

Nach diesen Worten kniete er nieder und betete mit ihnen allen. Und alle brachen in lautes Weinen aus, fielen Paulus um den Hals und küssten ihn; am meisten schmerzte sie sein Wort, sie würden ihn nicht mehr von Angesicht sehen." *PV James*

Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals, den 11. September 2016 wird es von 13 bis 16 Uhr Führungen durch den Ostturm geben (s. auch S. 5)!



Tag des offenen Denkmals

11. September 2016

Gemeinsam Denkmale erhalten



Abenteuerland

Am 9. Oktober beginnt die nächste Staffel Kinder-Abenteuerland-Gottesdienste. Es wird sicher eine wunderbare Staffel! Sie steht unter dem Motto: **„Das Geheimnis des KG“**



Bus-Wallfahrt nach Altötting



Am Sonntag 9. Oktober findet wieder die **Hannberger Buswallfahrt nach Altötting** statt. Abfahrt ist um 6:00 in Hannberg, Rückfahrt ca. um 17:00. Anmeldung bei Maria Klinga (1006), Maria@KlingaPlus.de.

familien **Betreuungskräfte gesucht**

„Die Arbeit ruft, aber mein krankes Kind braucht mich auch.“

- In dieser Situation bietet Känguru, ein Angebot des DHB-Netzwerks Haushalt unter dem Dach des Erlanger Familienbündnisses, schnelle Hilfe an. Wenn die Eltern nicht kurzfristig zuhause bleiben können, betreuen die Känguru-Mitarbeiterinnen kranke Kinder berufstätiger Eltern zuhause.

Kinderbetreuung für weitere Notfallsituationen geplant

- Das DHB-Netzwerk Haushalt will zukünftig auch Kinderbetreuung für weitere Notfallsituationen anbieten, z.B. wenn ein krankes Kind von den Eltern ins Krankenhaus begleitet werden muss und das Geschwisterkind zuhause Betreuung braucht - oder wenn die Eltern zur Geburt eines Geschwisterchens in die Klinik gehen.

Um in diesen Notsituationen eine kurzfristige Kinderbetreuung anbieten zu können, suchen wir dringend weitere Betreuungskräfte!

- Der Einsatz findet im Rahmen eines „honorierten Ehrenamts“ statt. Den Betreuungskräften wird eine Aufwandsentschädigung von 8,50 € pro Stunde und Fahrtkostenersatz gezahlt.
- Interessierte können sich bei der Einsatzleitung des Känguru-Teams beim DHB-Netzwerk Haushalt unter **Tel. 09131 20 64 24 oder 0160 90 23 04 85 von Mo bis Fr 7-9 Uhr und von Mo bis Do sowie am So 18-19 Uhr** näher informieren oder beim Hauswirtschafts- u. Verbraucherzentrum des DHB von Mo - Fr von 9 - 12 Uhr unter Tel. 09131 20 64 24 bzw. per e-mail (info@dhb-erlangen.de).

Liedvorstellung

DER SONNENGESANG – EIN LIEDPORTÄT ZU GL 466

Was wir hier singen, ist eines der berühmtesten Gebete des Christentums. Ursprünglich waren die Worte auf umbrisch verfasst und in altitalienischer Sprache niedergeschrieben, um das Jahr 1225. Den Sonnengesang hat der Gründer des Franziskanerordens in seinen letzten Lebensjahren formuliert, und zwar als die poetische Quintessenz seines Glaubens und Lebens. Das berühmteste Gedicht des heiligen Franziskus als komponiertes Gebet in fünf Strophen ergibt insgesamt einen stimmigen Spannungsbogen.

Und die Melodie? Sie ist bekannt aus dem Bereich der anglikanischen Kirchenmusik.

Sogar bei Trauungsfeierlichkeiten von britischen „Royals“ in der Westminster Abbey ist die schwungvolle Melodie schon erklingen. Sie ist allerdings nicht englischen Ursprungs sondern stammt aus einer Choral-sammlung des deutschen Kirchenmusikers Friedrich Filitz.

„Herr, dich loben die Geschöpfe“ – für Franz von Assisi kann der Horizont des vielstimmigen Gotteslobes gar nicht weit genug gefasst werden: von den Gestirnen bis zu den sterblichen Menschen, von den Elementen der Natur bis zu „Raum und Zeit“, den Koordinaten allen Lebens in Gottes Schöpfung. Die innere Zuordnung, ja Verwandtschaft alles Geschaffenen kommt zum Ausdruck durch die familiäre Anrede als „Schwester“ und „Bruder“.

Die poetisch-liedhafte Umformung des Sonnengesangs stammt von Kurt Rose (1908–1999), der als Autor, Lehrer und Übersetzer gearbeitet hat. Rose behält den originalen Spannungsbogen des Sonnengesangs bei und überträgt die preisenden Gedanken des heiligen Franziskus fast wortgetreu. Durch eine Art poetischer Raffung hat er seine recht wörtliche Übertragung von ursprünglich neun Strophen auf fünf Strophen gekürzt.

Aus vielen Quellen speist sich dieses Lied. Entscheidend ist, dass am Ende alles zusammenpasst in dieser Vertonung des berühmtesten Gebets des heiligen Franziskus. Der berühmte Sonnengesang erinnert an die von Gott gewollte Einheit seiner guten Schöpfung, die vom Auftrag zu ihrer Bewahrung niemals zu trennen ist. Die kraftvolle Melodie bringt einen hymnisch-anglikanischen Akzent ins Gotteslob. Vor allem aber unterstützt sie die Botschaft, deren Quintessenz am Ende jeder Strophe refrainartig erklingt:

„Alle Schöpfung lobt den Herrn.“

nach Meinrad Walter,
Referent für Kirchenmusik/Freiburg



Sachausschuss Kunst – Kultur – Geschichte (KKG)

Sanierung des Ostturms der Wehranlage

Bei Spaziergängen in der Wehranlage bestaunen viele Menschen die toll erhaltenen Wehrtürme unserer Anlage. Der Sachausschuss Kunst, Kultur und Geschichte nahm dies als Anlass, um den viereckige Turm in Richtung des Friedhofs, den sogenannten Ostturm für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es ist nun auf 1 Meter Tiefe der historische Steinboden einzusehen, durch Holztreppen können die beiden Stockwerke des Turms besichtigt werden. Im ersten Stock sind eine Vielzahl von Schießscharten zu bewundern im zweiten Stockwerk das wieder reparierte mechanische Uhrwerk unseres



Kirchturms aus Beginn des 19. Jahrhunderts zu begutachten. Ein großer Dank an allen ehrenamtlichen Helfern, insbesondere Baptist Winkelmann, Georg Lunz und Matthias Gumbrecht.

Thomas Willert



Don-Bosco-Zelten für Kinder in der Wehrkirche

Ein Zeltlager in der historischen Wehranlage in Hannberg für Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren. Zeit und Raum, um sich kennen zu lernen und unter dem Motto „Freundschaft“ ge-

meinsam Spiele oder Glaubensimpulse zu erleben. Es sind tolle Aktionen geplant, z.B. Geocaching, Open-Air Kino, Bastelaktionen und gemeinsames Grillen und Lagerfeuer.

Don Bosco-Zeltlager für Kinder in der Wehrkirche Hannberg am 16.-17. Juli 2016 Thema: Freundschaft

Kinder im Alter: 8 – 10 Jahre
Bis 40 Kinder
Kosten pro Kind: 8 €

Geo-Caching, Open-Air Kino,
Feuerschale, Bastelaktionen,
Glaubensimpulse und vieles mehr.



Start: 16.7. (11:00), Ende 17.7. (11:00)
Für Essen ist gesorgt!

Anmeldung im Pfarrbüro oder per email
thomas.willert@web.de, estherfranke@gmx.net

Organisiert vom Jugendteam Hannberg & Großenseebach und
Kunst, Kultur & Geschichte der Pfarrei Hannberg

Fronleichnam am 26. Mai 2016

Wieder ein Gottesdienst in der Wehranlage und das Wetter hielt. Während der Hl. Messe war es zwar noch recht neblig, aber pünktlich zum Beginn der Prozession kam die Sonne durch und binnen weniger Minuten hatten wir einen wolkenlosen Himmel. Zahlreiche Menschen bildeten eine ansehnliche Prozession, die durch unser Kirchdorf zog und an vier Altären innehielt. Der zweite Altar war diesmal nicht an der Pieta an der Friedhofseite sondern gegenüber. Hier hatte die Familie Willert eine



Fläche für den Altar geschaffen, der von allen Teilnehmern der Prozession eingesehen werden konnte. An die Prozession schloss sich der traditionelle Frühschoppen des Jugendteam an.

Oskar Klinga

PWB-Fahrt nach Ansbach am 5. Juni 2016

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst machten sich die PWB Mitglieder der Pfarreien Hannberg und Weisendorf auf den Weg nach dem vom Unwetter gebeutelten Ansbach. Pünktlich zum Mittagessen erreichten wir Ansbach. Nachdem wir uns gestärkt hatten führte ein kurzer Bummel durch die Stadt uns nach St. Ludwig, der katholischen Pfarrei im evangelisch geprägten Ansbach. Wir wurden von Kaplan Christian Körber erwartet. Nach der Begrüßung und dem obligatorischen Gruppenbild, folgte die Andacht, in der das Gebet um Berufungen, besonders für die beiden Diakone, die am 24.6. im Bamberger Dom zu Priestern geweiht werden, im Mittelpunkt stand. Eine Führung durch die Pfarrkirche schloss sich an. Danach ging es gleich weiter, denn im Hofgarten von Ansbach erwartete uns eine Führung durch die wunderbaren Anlagen.



Zum Kaffee trafen sich alle wieder in der Orangerie. Von Kaplan Christian Körber verabschiedeten wir uns vor dem Bus; auch für ihn heißt es bald Abschied nehmen aus Ansbach, denn im September tritt er seine nächste Kaplanstelle in Burgwindheim an. Wohlbehalten kehrten wir schließlich wieder nach Großenseebach zurück.

Ein schöner, sonniger und gelungener Tag ging zu Ende, der schon Vorfreude entstehen lässt auf die Fahrt 2017 – mal schauen wohin die führt!

Carola Schneider

19 Jahre PV James Nangachiveetil

Bilder aus der gemeinsamen Zeit mit PV James

in Hannberg und Großenseebach



Verabschiedung von PV James

PV James geht ab September in den wohlverdienten Ruhestand und wird daher unsere Pfarrei verlassen. Die offizielle Verabschiedung findet am Sonntag, 24. Juli 2016 in Weisendorf um 10:30 im Rahmen des Feldgottesdienstes auf der Pfarrwiese statt. Jeder ist herzlich eingeladen. PV James unterstützt auch weiterhin Projekte in seiner Heimat, die er persönlich kennt. Er wünscht sich keine Abschiedsgeschenke, sondern nur finanzielle Unterstützung für sein Engagement (s. Gedanken des Pfarrers). Sie können natürlich auch gerne im Laufe des August persönlich Abschied nehmen! Seine letzte Hl. Messe als Pfarrvikar bei uns wird er am Sonntag, 28. August um 10.30 Uhr in St. Michael feiern.

Oskar Klinga, Pfarrgemeinderatsvorsitzender



Das Jugendteam

Viel Spaß hatten unsere Kleinen beim Backen und Basteln im Muffinbackkurs. Und auch die etwas Größeren kamen beim Cupcakekurs in der darauffolgenden Woche nicht zu kurz. Es wurden die verschiedensten Sorten gebacken und kunstvoll dekoriert. Wir haben uns sehr gefreut, dass beide Kurse so schnell ausgebucht und damit mehr als gut besucht waren.

Das Jugendteam selber verbrachte einen sehr lustigen Abend beim Bowling im Sportland, wo sich bei lockerer Atmosphäre über das ein oder andere Thema ausgetauscht werden konnte.

Unsere acht neuen zukünftigen Ministranten in Hannberg sind schon fleißig und lernen in den Vorbereitungsstunden alles, was zu einem reibungslosen Gottesdienst dazu gehört.

Beim diesjährigen Zeltlager war das Wetter zwar etwas durchwachsen - doch das hat die knapp 70 Teilnehmer nicht abgeschreckt und sie hatten sichtlich Spaß. Bei einer Führung durch den Hofladen Kornmann konnten die Kinder in den Obstgärten und der Brennerei eine Menge zum diesjährigen Thema „Bauernhof“ lernen. Natürlich gab es auch wieder einen Besuch im Schwimmbad und das tägliche, gemütliche Lagerfeuer.

Unser Frühschoppen an Fronleichnam fand mal wieder bei herrlichem Sonnenschein in der Hannberger Wehranlage statt und die Teilnehmer der Prozession und des Gottesdienstes konnten sich bei einem Weißwurstfrühstück und musikalischer Begleitung der FFW Jugendkapelle Großenseebach verwöhnen lassen.

Für die Ministranten fand am dritten Juniwochenende eine Übernachtung statt. Es wurde gemeinsam Pizza gebacken, alkoholfreie Cocktails gemixt und am Abend gab es ein Lagerfeuer und eine kleine Nachtwanderung.

Am 2. Juli wird es gemeinsam mit den Ministranten aus Weisendorf einen Ausflug in den Freizeitpark nach Geiselwind geben. Im August findet für die älteren Ministranten dann wieder die alljährliche Sommerfahrt statt – dieses Jahr geht es an das Thüringer Meer. Im September werden die neuen Ministranten eingeführt – wir freuen uns schon sehr auf die Verstärkung. Im Oktober findet Spieleabend mit Pizzabacken statt.

Für den 16./17. Juli dürfen wir die 8-10-Jährigen recht herzlich zum „Don Bosco – Zelten“ in geschlossener Wehranlage einladen. Wir veranstalten dies gemeinsam mit dem Sachausschuss Kunst, Kultur und Geschichte und haben ein spannendes Programm vorbereitet. Lasst Euch überraschen und meldet Euch schnell im Pfarrbüro oder bei Esther.Franke@gmx.net bzw. thomas.willert@web.de an. Weitere Infos siehe Flyer hier im aktuellen Festungsblick.

Esther Franke



Kindergarten St. Marien

Im Garten tut sich was ...

Unser großer Garten ist ein sehr wichtiger Bereich in unserem Kindergarten. Daher haben wir uns in diesem Jahr auch wieder Gedanken gemacht, wie er für unsere Kinder noch attraktiver und schöner werden kann.

Dabei fiel uns auf, dass die Kinder sehr gern und viel den Sand aus dem Sandkasten in das ca. 20 m entfernte Spielhäuschen tragen, um dort damit zu spielen. So wird allerdings der Sand immer weniger... und verteilt sich überall!

Andererseits benötigen wir aber auch noch zusätzlichen Stauraum, um Spielgeräte und Fahrzeuge unter zu stellen.

Was also ist zu tun?

Die Lösung war bald gefunden: Am besten wäre ein neues Spielhäuschen direkt am Sand, in dem die Kinder nach Herzenslust „kochen“, „backen“ und „Eis verkaufen“ können.

Dann könnte das alte Haus auch gut zur „Fahrzeuggarage“ umfunktioniert werden.

So war der Plan – doch wie lässt es sich am besten umsetzen?

Da kam die Idee auf, die angehenden Zimmerleute der Nürnberger Berufsschule ins Boot zu holen. Diese müssen als Projektaufgabe ein kleines Fachwerkhäuschen bauen und aufstellen – passt ja gut zu unserer Vorstellung!



Ein Fundament musste vorab gefertigt werden, hier kamen unsere fleißigen Handwerker Werner Baumüller und Matthias Gumbrecht zum Einsatz bei uns.

Das Holz muss noch gestrichen werden – dabei sind die Eltern gefragt!

Und dann wird schließlich fachmännisch von den Zimmerern aufgerichtet.

Bald können wir also Richtfest feiern und sind schon ganz gespannt auf das neue Bauwerk im Garten.

Auch der Elternbeirat hat sich Gedanken gemacht, wie unser Garten schöner werden kann.

Da alle Kinder sehr gern in unserer Vogelnestschaukel schaukeln und diese so beliebt ist, lag der Gedanke nahe, eine zweite, etwas kleinere Variante aufzustellen. So kommen nicht nur immer die „Großen“ zum Zug.

Demnächst wird auch diese neue Errungenschaft unseren Garten noch schöner machen!

Jetzt muss nur noch das Wetter mitspielen, dann steht dem Spaß in der Natur nichts mehr im Weg!

www.kindergarten-hannberg.de

Kirchenverwaltung Geburt Marien, Hannberg

Die Kirchensanierung geht ihren Weg. Auch ein Teil des Gestühls hat seinen Weg wieder zurück in die Kirche gefunden. Das Gestühl wurde fachmännisch vom Schreiner repariert und Kirchenmaler mit viel Fingerspitzengefühl restauriert. In der vergangenen Woche wurde dann ein Teil des Gestühls wieder eingebaut. Ab der kommenden Woche werden unsere Figuren und Altäre restauriert und gereinigt. So können wir nur hoffen und beten, dass alles bis zum Herbst fertig sein wird.

Barbara Willert



Abschied und Neuanfang in der Kirchenverwaltung Hannberg

Aus persönlichen Gründen hat unser langjähriges Kirchenverwaltungsmitglied, Herr Georg Lunz, auf eigenen Wunsch sein Amt in der Kirchenverwaltung Hannberg vorzeitig niedergelegt. Ich danke ihm für seinen engagierten Einsatz! Insbesondere im praktischen und handwerklichen Bereich hat sich Herr Lunz für Kirche, Wehranlage und Friedhof eingesetzt und stand tatkräftig zur Seite. Auch etliche Projekte konnten in seiner Zeit, und von ihm geleitet oder unterstützt, durchgeführt werden. Vergelt's Gott für sein Engagement.

Als Nachrückerin von der Liste der letzten Kirchenverwaltungswahl hat Frau Marga Lauer bereitwillig zugesagt, den vakanten Platz zu übernehmen. Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft. Frau Lauer wird den Bereich „Friedhof und Friedhofsverwaltung“ in enger Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro übernehmen

Pfarrer Lars Rebhan

Wiedereröffnung unserer Pfarrkirche

Die Informationen zur Wiedereröffnung der Kirche erhalten Sie ab Ende August in einem gesonderten Faltblatt in den Kirchen.

Katholikentag in Leipzig 25. bis 29. Mai 2016

Die Erlebnisse und Gespräche, Begegnungen und Erfahrungen sind nicht mit Bildern und Worten wiederzugeben. Man trifft Menschen, die man kennt und viele mit denen man einfach, meist auf Grund der gelben Tücher, ins Gespräch kommt. Weniger mit Nichtchristen, die habe ich bei all dem eigentlich nicht wahrgenommen, oder sie sind mir einfach nicht aufgefallen. Angetroffen habe ich aber offene und hilfsbereite Menschen in Leipzig. Es war ein guter, schöner Tag, auch wenn es anstrengend war. Und an einem Tag kann ganz viel aus dem wirklich reichlichen Programm nicht wahrgenommen werden. Schade, denn es hätte noch viele interessante Angebote gegeben. Wir haben versucht, möglichst viel mitzubekommen.

Fazit ist aber, dass es gut und richtig ist, dass wir als Christen in aller Öffentlichkeit für unseren Glauben werben können und es auch tun, damit wir dem Evangelium ein Gesicht geben. Da ist auch schon mal ein spontanes „Lobe den Herrn, meine Seele...“ in der Straßenbahn drin und nicht nur wir als Gruppe, sondern es haben auch viele einfach spontan mitgesungen. Denn ob Katholikentage oder bei uns in der Pfarrei der Glaubenstag, sie sind immer bereichernde Erlebnisse.

Hier noch ein Meinungsbild von Claudia Grüner aus Weisendorf: „Ein Glaubensfest mit vielen netten Begegnungen, gutem Gedankenaustausch, neuen Anregungen und Blickwinkeln ...“

Alle anderen Teilnehmer aus unserer Gruppe waren sich jedenfalls einig, dass sie Lust auf mehr davon haben. Münster 2018?!

Carola Schneider



Termine

Mi	13.7.	8:30	Hl. Messe 50-Plus in St. Michael
Fr	29.7.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene u. Senioren in Ha
Fr	29.7.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch in Hannberg
Mo	15.8.	9:00	„Maria Himmelfahrt“ Gottesdienst in St. Michael
So	11.9.	9:00	Gottesdienst in der Festhalle in Hannberg
Fr	16.9.	20:00	Ökumen. Bibelgespräch in Großenseebach
So	18.9.	9:00	Gottesdienst im Festzelt in Untermembach
Fr	23.9.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene u. Senioren in Ha
Sa	24.9.	19:00	Michaelsfest in der Mehrzweckhalle in Gsb
So	25.9.	9:00	Einführung der neuen Ministranten in St. Michael
Fr	7.10.	14:30	Danknachmittag für 0 Sammler, Kirchenputz etc.
So	9.10.	6:00	Buswallfahrt nach Altötting
So	9.10.	10:00	Kinderabenteuerland - neue Staffel in St. Michael
Mo	10.10.	13:30	Einkehrtag für Junggebliebene in Hannberg

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Veranstaltungen!

Neue Gottesdienstzeiten ab Oktober

Tag	Hannberg	Großenseebach	Weisendorf
Samstag	18:00 Rosenkranz-andacht		16:45 Beichtgelegenheit 17:00 Rosenkranz 17:30 VAM
1. Sonntag im Monat	9:00 Hl. Messe	10:30 EF oder WGF m.Ko.	10:30 Hl. Messe – PGD –
2. Sonntag im Monat	9:00 Hl. Messe – PGD –	10:30 Hl. Messe	Kein GD
3. Sonntag im Monat	9:00 Hl. Messe	10:30 EF oder WGF m.Ko.	10:30 Hl. Messe – PGD –
4. Sonntag im Monat	9:00 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe	10:30 EF oder WGF m.Ko.
5. Sonntag im Monat	9:00 Hl. Messe	10:30 EF oder WGF m.Ko.	10:30 Hl. Messe – PGD –
Dienstag	8:30 Hl. Messe		(Hl. Messe SK) ^{x3}
Mittwoch		18:30 Hl. Messe 8:30 (50Plus-Messe) (ein Mal im Monat)	(8:30 Hl. Messe) ^{x3} 16:30 Seniorenmesse (ein Mal im Monat)
Donnerstag	18:30 Hl. Messe ^{x1}		18:00 Hl. Messe Reuth ^{x2}
Freitag	14:30 Seniorenmesse (etwa alle 6 Wochen)		18:00 Hl. Messe SK m. Anbetung

^{x1} an verschiedenen Orten: Ha geistl. Berufe + Hbg. + Om inkl. Reuth

^{x2} in Reuth im Wechsel inkl. Ha geistl. Berufe + Hbg. + Om

^{x3} in Verantwortung von P. Bayer

WGF m.Ko.: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung

EF: Eucharistiefeier
PGD: Pfarrgottesdienst
SK: Schlosskapelle
WGF: Wort-Gottes-Feier

Gottesdienstliche Besonderheiten im Sommer

Sa	16.7.	18:30	Rosenkranz und VAM entfallen
So	24.7.		nur 9:00 Hl. Messe in St. Michael
So	24.7.		10:30 Hl. M. zur Verabschiedung James in Weisendorf
So	7.8. – 4.9.		9:00 Wort-Gottes-Feier im Don-Bosco-Saal
So	7.8. – 4.9.		nur 10:30 Hl. Messe in St. Michael
Mo	15.8.		nur 9:00 Hl. Messe in St. Michael
So	28.8.		10:30 Hl. Messe in St. Michael; für James die letzte Messe als Pfarrvikar bei uns!
So	4.9.		10:30 Hl. M. in St. Michael; 80. Geburtstag Pfr. Reus
So	11.9.		9:00 Festgottesdienst in der Festhalle Hannberg
So	18.9.		9:00 Festgottesdienst in der Festzelt Untermembach
Sa	24.9.		VAM in St. Michael, anschl. Michaelsfest
So	25.9.		nur 9:00 Hl. Messe, Einführung der neuen Ministranten

Aktuelle Zeiten s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Gottesdienste!

Gottesdienstzeiten

Allgemeine Gottesdienstzeiten

Samstag	18:30 Uhr	Rosenkranz im Don-Bosco-Saal
	19:00 Uhr	Vorabendmesse im Don-Bosco-Saal
Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt – Pfarrgottesdienst in St. Michael
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe im Don-Bosco-Saal
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (an wechselnden Orten)
Freitag	8:00 Uhr	Hl. Messe im Ölberg



Adressen

Pfarrer Lars Rebhan

E-Mail: lars_rebhan@yahoo.de

Telefon: 09135 / 81 55

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Pfarrvikar James Nangachevettill

E-Mail: james.nangachevettill@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09135 / 72 60 02

Gemeinderassistentin Nadin Göller

E-Mail: nadin_goeller@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 0160 964 335 79

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Pfarrbüro:

Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf

Telefon: 09135 / 81 55

Fax: 09135 / 79 98 19

E-Mail:

pfarrei.hannberg@erzbistum-bamberg.de

Internet: www.pfarrei-hannberg.de

Pfarrsekretärinnen: Carmen Korb u. Tanja Fritsche

Bürozeiten: Mo/Di/Mi 9.00 - 11.00 Uhr

Do 16.00 - 18.00 Uhr

Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66

Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

Impressum

Herausgeber:

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Pfr. Lars Rebhan, Oskar Klinga, Marianne Kestler, Veronika Lunz,
Ulrike Makumbundu, Margarete Wanjelik

E-Mail Red.:

FestungsBlick@KlingaPlus.de

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Lars Rebhan · Kirchenplatz 4 · 91093 Heßdorf

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!



Wegkreuz an der Straße
nach Hesselberg



Wegkreuz in
Röhrach



Wegkreuz
in
Nieder-
lindach